

## **Begegnungsabende ... es geht weiter**

*Wo Glaube hörbar, sichtbar und spürbar wird*

In den vergangenen Monaten sind die Begegnungsabende zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Was als Einladung begann, Begegnung mit Gott, Begegnung untereinander und Begegnung mit sich selbst zu erleben, hat sich zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt, bei dem Glaube, Gemeinschaft und Freude spürbar werden.

Schon beim Ankommen liegt oft ein besonderer Duft in der Luft – aus der Küche dringt der Geruch von frisch zubereitetem Essen. Es wird gelacht, geredet, einander zugehört. Menschen unterschiedlichen Alters kommen zusammen, lernen sich kennen und erleben Gemeinschaft, die trägt.

Wichtige Bestandteile der Abende sind das gemeinsame Essen, Impulse auf der Grundlage der Heiligen Schrift und das gemeinsame Singen. Dazu hat sich in den letzten Wochen eine Gruppe formiert, die die Lieder instrumental begleitet. Gemeinsam essen, singen, zur Ruhe kommen, sich neu auf Gott ausrichten – das verbindet. In den Kleingruppen werden persönliche Anliegen geteilt, es wird füreinander gebetet, und viele erleben diese Momente als besonders intensiv und stärkend.

In den persönlichen Rückmeldungen wird deutlich, wie wertvoll diese Abende sind:

„Ich bin fasziniert darüber, dass Gott so unterschiedliche Menschen zusammenführt und in dieser Vielfalt eine gute Gemeinschaft haben.“

„Hier finde ich echte Gemeinschaft und offene Gespräche.“

„Ich hatte Schmerzen und psychische Probleme und bin dankbar, dass Gott mich begleitet hat. Ich bin zuversichtlich, dass Gott mir in meiner Unsicherheit, wie es in meinem Leben weitergeht, Wege aufzeigen wird.“

„In den Begegnungsabenden kann ich meine grundlegenden Fragen zum Glauben ansprechen und werde so angenommen, wie ich bin.“

Eine Kleingruppe hat sich ausgehend von der Geschichte aus dem Alten Testament über Königin Esther zu einer 14-tägigen Fasten- und Gebetszeit entschieden.

Eine Teilnehmerin hat sich für diese Zeit von Gott Folgendes erbeten:

„Ich möchte jeden Tag Gelegenheit haben, mit Menschen über Jesus zu reden.“

Ihre Erwartungen wurden erfüllt. Sie hatte jeden Tag Gelegenheit, mit den unterschiedlichsten Menschen über Gott zu reden und fühlte sich überreich beschenkt.

Eine andere Teilnehmerin hat sich für das Intervallfasten entschieden und auf das Abendessen verzichtet. Sie hat die Zeit, die sie normalerweise für das Zubereiten des Essens und das Essen selbst brauchte, für Gebet genutzt. In ihrer 4-wöchigen Fasten- und Gebetszeit veränderte sich ihr Gebetsleben. Bisher hat sie Fürbitte für verschiedene Menschen gehalten und Gott zum „Wunscherfüller“ reduziert. Im Laufe der Gebets- und Fastenzeit wurde das Hören auf Gott immer stärker, und die Sensibilität in der Beziehung zu anderen Menschen hat zugenommen.

Aufgrund der positiven Resonanz werden die Begegnungsabende weitergehen. Auch in den kommenden Monaten laden wir herzlich ein, dabei zu sein – ganz gleich, ob zum ersten Mal oder

schon vertraut. Interessierte sind jederzeit willkommen. Jeder Abend ist thematisch in sich abgeschlossen und beginnt mit einem Fingerfood-Mitbringbuffet.

Herzliche Einladung: Kommen Sie vorbei, bringen Sie gern auch Freunde mit – und erleben Sie selbst, wie lebendig Gemeinschaft sein kann.

Wir treffen uns an folgenden Abenden jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus:

29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06.

Am Samstag, den 23.05. ist bei schönem Wetter ab 13:00 Uhr ein gemeinsamer Ausflug geplant. Bei schlechtem Wetter findet ein Spielenachmittag statt.

Margit Schweiger-Back und Bernhard Schröder